

Handwerkskammer Potsdam

Zentrum für Gewerbeförderung Götz

Am Mühlenberg 15

14550 Groß Kreutz (Havel)

Raum O 19

Die Anreise per Bahn wird empfohlen:

Bahnhof Götz

Parkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden.



Gemeinsame Veranstaltung der Brandenburgischen Energie Technologie Initiative (ETI), dem BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V., der Handwerkskammer Potsdam, der Ingenieurkammer Brandenburg (BBIK) und dem Fachverband Sanitär, Heizung, Klempner, Klima (SHK).



FACHVERBAND
Sanitär Heizung Klempner Klima
Land Brandenburg



Brandenburgische
Ingenieurkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Ansprechpartner

Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK)

Brandenburgische Energie Technologie Initiative

Jan-Hendrik Aust

Breite Straße 2 a-c

14467 Potsdam

Fon: 0331 – 2786 242

Fax: 0331 – 2786 191

Mail: jan.aust@potsdam.ihk.de

Web: www.eti-brandenburg.de
www.potsdam.ihk24.de

ETI ist ein gemeinschaftliches Projekt der Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK) und dem Brandenburgischen Ministerium für Wirtschaft und Energie.



IHK Potsdam



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft
und Energie

AG Energieeffiziente Gebäude

Potsdam, 22. Januar 2015

Gebäudesubstanz auf dem Prüfstand

Effizienzpotenzialen auf der Spur



VERBAND BERLIN - BRANDENBURGISCHER
WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V.



Handwerkskammer
Potsdam

Einleitung



Nach wie vor ist die Energieeinsparung im Gebäudebereich eine der wichtigsten unerschlossenen Energiequellen. Mehr als 80% des Primärenergieverbrauchs in Privathaushalten entfällt auf die Wohnraumbeheizung und Warmwasserbereitstellung.

Der Wohngebäudebestand im Land Brandenburg wurde zu 80 % vor 1990 errichtet und ist damit energetisch überholt. Die bundesweite Sanierungsquote liegt gegenwärtig bei 0,8 %. Zur Einhaltung der Klimaschutzziele, sowie für einen wirtschaftlichen Betrieb ist eine Quote von 2,5 % – also mehr als eine Verdreifachung erforderlich.

Dabei ist es unerlässlich die Effizienzmaßnahmen ganzheitlich auf den individuellen Gebäudezustand abzustimmen und Schwachstellen systematisch zu erfassen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmer daher Methoden zur Beurteilung des Gebäudezustands kennen, die vom fachkundigen Handwerker angeboten werden.

Im Anschluss an die Vorträge kann das Praxishaus der HWK Potsdam besichtigt werden:

Der Neubau von der Größe eines Einfamilienhauses ist mit moderner, leistungsfähiger Technik ausgestattet und transparent in seiner Bauweise. Moderne Mess- und Analysetechnik ermöglichen Messungen, Untersuchungen und Bewertungen.

Programm

- 13:00 **Begrüßung**
Jan-Hendrik Aust,
Brandenburgische Energie Technologie Initiative
Siegfried Rehberg, BBU Verband Berlin-
Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.
Tilo Jänsch, Handwerkskammer Potsdam
- 13:15 **Keynote: Grundlagen der Bauwerkserhaltung**
Prof. Rüdiger Lorenz, Fachhochschule Potsdam
- 13:45 **Gebäudethermografie in der Praxis**
Herbert Pape,
Handwerkskammer Potsdam
- 14:15 **Ursachen und Bekämpfung von Hausschimmel**
Herbert Pape, Handwerkskammer Potsdam
- 14:45 **Kaffeepause**
- 15:15 **Schlagregensicherheit von Fassaden**
Stephan Thude, Ingenieurkammer Brandenburg
- 15:45 **Nachwachsende Rohstoffe als nachhaltige Alternative in der Gebäudesanierung**
Stephan Thude, Ingenieurkammer Brandenburg
- 16:15 **Heizungsscheck: Energieeinsparung in der Praxis**
N.N., Fachverband SHK
- 16:45 **Diskussion / Besichtigung Praxishaus**
- 17:30 **Ausklang und gemeinsamer Imbiss**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **16. Januar** an:
Jan-Hendrik Aust, ETI / IHK Potsdam

E-Mail: jan.aust@potsdam.ihk.de

Telefon: 0331-2786 242

Telefax: 0331-2786 191

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Veranstaltung „Gebäudesubstanz auf dem Prüfstand – Effizienzpotenzialen auf der Spur“ am 22.01. 2015 in Groß Kreutz (Havel) an.

Titel

Name, Vorname

Unternehmen / Institution

Straße / Postfach

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

☐ Ich möchte das Praxishaus besichtigen.